

WINTERWEIZEN - Mittlere Böden (30 bis 55 Bodenpunkte)

Die mittlere N-Aufnahme beträgt zu Schossbeginn 71 kg N/ha (43 bis 110 kg N/ha) und liegt im Optimalbereich. Zusätzlich sind im Mittel 77 kg Nmin/ha (23 bis 126 kg Nmin) im Boden (0 bis 90 cm).

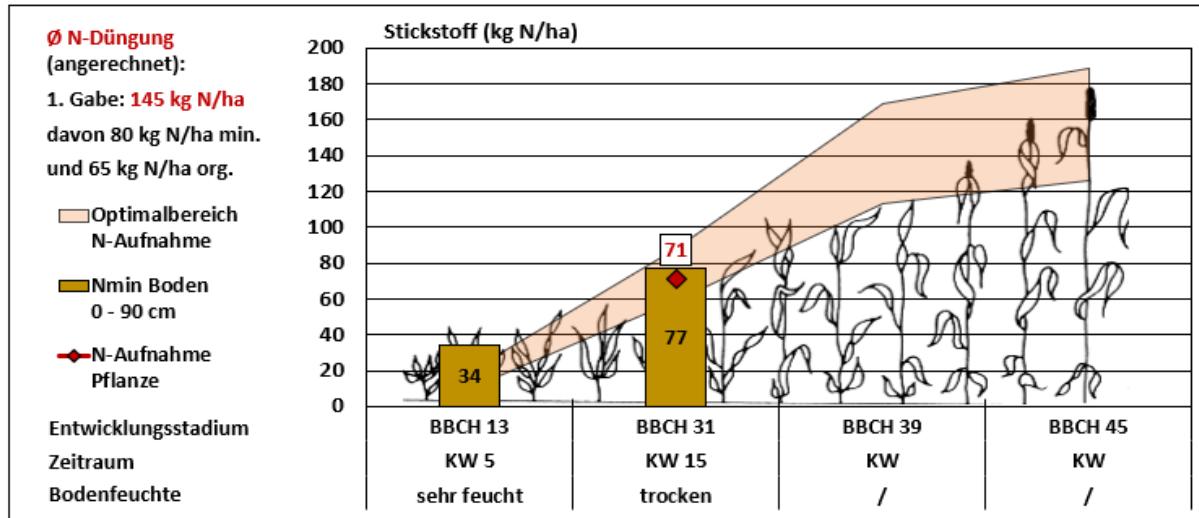


Abb. 1: Mittlere Nmin-Gehalte (0 bis 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme der Winterweizen
(Ertragserwartung 90 dt/ha, n = 9)

Parameter	Nährstoffgehalt in Ma. % TS oder *mg / kg TS						Flächenanzahl			
	Ergebnis	Spanne d. Ergebnisse	Optimal- bereich	A -100%	B -10%	C Optimum	D +10%	E +100%	Unter- versorgt	Optimal- versorgt
N	3,16	2,72 - 3,48	2,8 - 4,8	*N			2	7	0	
P	0,32	0,25 - 0,4	0,33 - 0,52	*P			3	6	0	
K	3,86	3,12 - 4,41	3,2 - 5,1	*K			1	8	0	
Mg	0,12	0,1 - 0,15	0,08 - 0,17	*Mg			0	9	0	
Ca	0,36	0,32 - 0,44	0,38 - 0,66	*Ca			7	2	0	
S	0,20	0,15 - 0,23	0,3 - 0,55	*S			9	0	0	
Cu*	5,70	3,62 - 11,5	4 - 10,9	*Cu			1	7	1	
Mn*	79,4	30,2 - 185	29 - 88	*Mn			0	6	3	
Zn*	27,6	39,5 - 88,6	17,4 - 42,7	*Zn			0	4	4	
B*	4,3	2,85 - 8,54	2,5 - 8	*B			0	8	1	
Fe*	129,1	89,8 - 279	9 - 301	*Fe			0	9	0	

Abb. 2: Nährstoffgehalte im Blatt mit Bewertung nach Wissemeier und Olfs (2021)

- Die oberirdische N-Aufnahme liegt im Optimalbereich
 - Trotz der Trockenheit liegt ein hohes Angebot an mineralischem Stickstoff im Boden vor
 - Viele Bestände sind mit Schwefel, Phosphor und Calcium unversorgt
- Hinweis:** Bei den hohen Stickstoffgehalten im Boden sollte das Lagerrisiko beachtet werden.

Empfehlung: Sofern noch ein Düngungsbedarf besteht, sollte mit der Düngung gewartet werden, bis nennenswerte Niederschläge in Aussicht sind. Die Versorgung mit Phosphor, Schwefel und Calcium kann über eine Blattdüngung unterstützt werden.